

# BNE-NEWSLETTER FÜR NONFORMALE BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Bildung für nachhaltige Entwicklung - Verantwortung in nonformalen Lernräumen

## Warum BNE in nonformalen Bildungseinrichtungen?

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verfolgt das Ziel, Menschen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln zu befähigen. Gerade nonformale Bildungsorte haben dabei eine Schlüsselrolle: Sie bieten Freiräume für kreative, praxisnahe und lebensweltorientierte Bildungsangebote, die klassische Lehrpläne oft nicht leisten können.

Nonformale Einrichtungen erreichen vielfältige Zielgruppen – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senior:innen – unabhängig von Schulform, Herkunft oder Vorbildung. Sie sind damit ein zentraler Pfeiler für die Umsetzung der Agenda 2030 und der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs).



## Was bedeutet BNE in der nonformalen Bildung konkret?

In nonformalen Bildungssettings kann BNE ganzheitlich und erfahrungsbasiert vermittelt werden. Typische Merkmale:



- Handlungsorientierung: Lernen durch Tun, z. B. in Werkstätten, Naturprojekten, Planspielen
- Lebensweltbezug: Anknüpfung an Alltag, Konsumverhalten, Mobilität, Ernährung etc.
- Partizipation: Lernende gestalten Prozesse mit, bringen eigene Fragestellungen ein
- Vielfalt der Lernräume: Parks, Gärten, Bibliotheken, digitale Räume, mobile Lernangebote
- Beziehungslernen: Lernen im sozialen Austausch, auch generationenübergreifend

## Praxisbeispiele aus der nonformalen Bildung



- Repair-Cafés in Jugendzentren – Ressourcenschonung durch Reparatur
- Workshops zu nachhaltigem Konsum in Familienbildungsstätten
- Naturerlebnispädagogik in Umweltstationen oder Waldkindergärten
- Klimaspaziergänge in Kooperation mit Kommunen
- Kreativformate: Theater, Fotoprojekte oder Storytelling zum Thema Klimagerechtigkeit
- Internationale Jugendbegegnungen zu Nachhaltigkeit und globaler Verantwortung

## BNE und die SDGs: Globale Ziele – lokal verankert

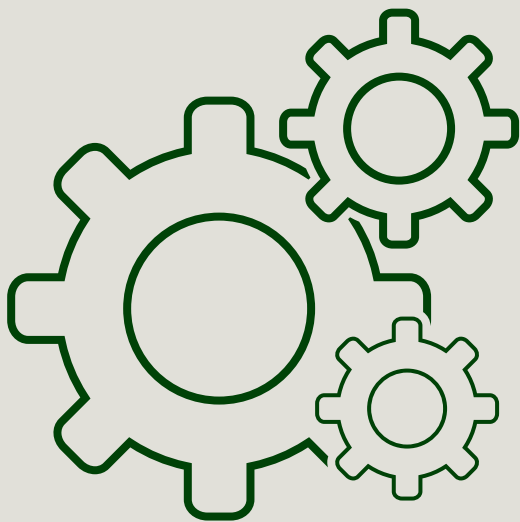


Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bilden den Orientierungsrahmen für BNE. Besonders relevant für nonformale Bildungsarbeit sind:

- Ziel 4: Hochwertige Bildung – inklusive, chancengerechte Bildung für alle
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden – z. B. durch urbane Bildungsräume
- Ziel 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion – Bewusstsein schaffen
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz – aktiv ins Handeln kommen



## Tipps zur Umsetzung in Ihrer Einrichtung



- Entwickeln Sie bildungswirksame Projekte mit Alltagsbezug (z. B. zu Ernährung, Kleidung, Mobilität).
- Kooperieren Sie mit lokalen Akteuren (Schulen, Vereinen, Kommunen, Initiativen).
- Nutzen Sie Förderprogramme wie BNE-Kompass, ESF+, Kultur macht stark oder regionale Stiftungen.
- Bieten Sie Weiterbildungen für Ihre Mitarbeitenden zum Thema BNE an.
- Kommunizieren Sie Ihre Aktivitäten offen: Storytelling wirkt!

[https://www.bne-portal.de/bne/de/einstieg/was-ist-bne/was-ist-bne\\_node.html](https://www.bne-portal.de/bne/de/einstieg/was-ist-bne/was-ist-bne_node.html)

[https://www.bmbf.de/DE/Bildung/AusserschulischeBildung/BildungFuerNachhaltigeEntwicklung/bildungfuernachhaltigeentwicklung\\_node.html](https://www.bmbf.de/DE/Bildung/AusserschulischeBildung/BildungFuerNachhaltigeEntwicklung/bildungfuernachhaltigeentwicklung_node.html)